Metropolit Hilarion: alles in meinem Leben verdanke ich der Kirche



Der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats der Metropolit von Wolokolamsk, der zum Nationalpreisträger 2020 für die hervorragenden Leistungen im Bereich von Literatur und Kunst geworden ist, sagte, dass er alle seinen Leistungen der Kirche zu verdanken habe.

“Alles, was ich in meinem Leben habe, verdanke ich der Kirche. Als ich fünfzehn war, schlug ich den Weg des kirchlichen Dienstes ein und ich bin diesen Weg schon für vierzig Jahre gegangen. Die Kirche gibt mir die tägliche Begeisterung, ohne die weder den Dienst an Gott noch das Schaffen möglich ist”- sagte Metropolit Hilarion dem Reporter von TASS am 9. Juni.

Metropolit Hilarion betonte, dass er sehr glücklich sei seinen Zeitgenossen von Gott in einfachen Worten zu erzählen. “ Ich mache das mit allen verfügbaren Mitteln- durch die Predigt vom Ambon, durch Bücher, durch Dokumentarfilme, durch die Arbeit auf dem Fernsehfunk und im Internet, durch Musik”,- fügte er hinzu.

Laut den Worten von Metropoliten Hilarion, gefordert zu sein sei ein großes Glück. “ Und es ist das Vorrecht- sich damit zu beschäftigen, wofür man sich interessiert, was man begeistert. Es ist das Wichtigste, was ich heute sagen möchte”,- unterstrich er.

Metropolit Hilarion ist der Autor der mehr als Tausend historischen, philosophischen und theologischen Publikationen sowie der Übersetzungen von kirchlicher Literatur von der Griechischen und Syrischen Sprachen, der Autor der Musikwerke für Chor und Sinfonieorchester. Er wird mit dutzenden kirchlichen und säkularen Preisen ausgezeichnet.

***

Der Nationalpreis ist die oberste Anerkennung der Dienste von den Wissenschaftlern und Künstlern der Gesellschaft und dem Staat gegenüber. Er ist der Hauptpreis Russlands, der im Jahre 1992 diesen Namen vom Nationalpreis der RSFSR geerbt hat. Außer der Geldvergütung (seit 2020 wurde die Größe des Preises verdoppelt, bis 10 Million Rubel) bekommen die Nationalpreisträger das Zertifikat, das Ehren- und Frackzeichen.

Die Auszeichnung des Nationalpreis von dem Präsidenten der Russischen Föderation Wladimir Putin findet normalerweise in Kreml am 12. Juni, am Tag Russlands statt. Voriges Jahr wurde die Feier auf den 24. Juni verschoben, aber diesmal findet die Veranstaltung traditionell am 12. Juni statt.

TASS*/Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen*

Quelle: https://mospat.ru/de/news/87415/